



Zahlungsantrag (Verwendungsnachweis)
Richtlinie Waldschutz - FP 7507
Maßnahmen 2.1 a) bis g) der Richtlinie (RL),
Aufarbeitung und Räumung von Kalamitätsholz

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><tr><td colspan="12" style="padding: 2px;">EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)</td></tr><tr><td style="width: 10%; height: 20px;"></td><td style="width: 10%;"></td><td style="width: 10%;"></td></tr></table>	EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)																								Posteingangsstempel
EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)																									
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px;">Name, Vorname / Betriebsbezeichnung</td></tr><tr><td style="padding: 2px;">Ort</td></tr></table>	Name, Vorname / Betriebsbezeichnung	Ort																							
Name, Vorname / Betriebsbezeichnung																									
Ort																									
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"><tr><td style="padding: 2px;">Empfänger (zuständige Behörde)</td></tr></table>	Empfänger (zuständige Behörde)	Anzahl Anlagen																							
Empfänger (zuständige Behörde)																									
	Eingang im PEB registriert: 510=Zahlungsantrag 514=VWN																								

Antragstellerstammdaten	Der Stammdatenbogen ist nur einmalig mit dem ersten Antrag für Fördermaßnahmen im Kalenderjahr einzureichen.
<input type="checkbox"/> Der aktuell gültige Stammdatenbogen ist beigefügt.	
<input type="checkbox"/> Ich/Wir haben den aktuell gültigen Stammdatenbogen bereits eingereicht.	

Aktenzeichen A (laut Zuwendungsbescheid)	
Aktenzeichen B (laut Zuwendungsbescheid)	
Zuwendungsbescheid vom	
bewilligte Zuwendung (Euro)	

Herleitung der Zuwendung

1. Aufarbeitung und Räumung von befallenem oder geschädigtem Nutzholz (nur Nadelholz) in Verbindung mit der Aufarbeitung von bruttauglichem Restmaterial, Nr. 2.1 a) der RL

$$8,20 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ Festmeter aufgearbeitetes Rundholz} = \boxed{} \text{ Euro}$$

2. Maßnahmen nach Nr. 2.1 a) der RL und zusätzlich der Transport von Nutzholz, Nr. 2.1 b) der RL

$$16,50 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ Festmeter aufgearbeitetes Rundholz} = \boxed{} \text{ Euro}$$

3. Maßnahmen nach Nr. 2.1 a) der RL und zusätzlich das Entrinden der aufgearbeiteten Holzsortimente, bei Bedarf die Entsorgung und Vernichtung von befallener Rinde, Nr. 2.1 c) der RL

$$12,60 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ Festmeter aufgearbeitetes Rundholz} = \boxed{} \text{ Euro}$$

4. Maßnahmen nach Nr. 2.1 a) der RL und zusätzlich die Polterspritzung mit Insektiziden, Nr. 2.1 d) der RL

$$10,80 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ Festmeter aufgearbeitetes Rundholz} = \boxed{} \text{ Euro}$$

5. Maßnahmen nach Nr. 2.1 a) der RL und zusätzlich der Einsatz von Polterschutznetzen, Nr. 2.1 e) der RL

$$16,00 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ Festmeter aufgearbeitetes Rundholz} = \boxed{} \text{ Euro}$$

6. Aufarbeitung und Räumung von sonstigem Kalamitätsholz, Nr. 2.1 f) der RL

$$5,00 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ Festmeter aufgearbeitetes Rundholz} = \boxed{} \text{ Euro}$$

7. Mulchen bei Kalamitätsholz ohne Nutzholzanfall, Nr. 2.1 f) der RL

$$1.200,00 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ Hektar} = \boxed{} \text{ Euro}$$

8. Neuanlage von Maschinenwegen, Nr. 2.1 g) der RL

$$4,40 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ lfdm} = \boxed{} \text{ Euro}$$

$$6,80 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ lfdm} = \boxed{} \text{ Euro}$$

9. Wiederherstellung von Maschinenwegen, Nr. 2.1 g) der RL

$$1,20 \text{ Euro} \times \boxed{} \text{ lfdm} = \boxed{} \text{ Euro}$$

$$\text{Beantragte Auszahlung} = \boxed{} \text{ Euro}$$

Aufgearbeitetes Rundholz

Aufgearbeitetes Rundholz umfasst folgende aufgearbeitete Schadholzsortimente: Säge-, Industrie- und Brennholz in Festmeter; nicht in Festmeter verkauftes Holz ist wie nachfolgend aufgeführt umzurechnen.

Umrechnung: - 1 Raummeter = 0,7 Festmeter

- Hackgut aus aufgearbeitetem Rundholz: 1 Schüttraummeter Waldhackgut = 0,4 Festmeter

Datum (TT.MM.JJJJ)

Mit dem geförderten Vorhaben wurde am _____ begonnen.

Hinweis:

Maßgeblich ist das Datum der Holzaufmaßlisten.

Erklärungen

- Es liegen keine Unternehmerrechnungen vor, die Aufarbeitung erfolgte über Stockholzkaufvertrag.
- Es liegen nur Unternehmerrechnungen für Teilmaßnahmen nach Nr. 2.1 vor, die Aufarbeitung erfolgte über Stockholzkaufvertrag.
- Mir/Uns ist bekannt, dass
 - die Zahlungen auf Grundlage der durch Verwaltungs- und Vor-Ort-Kontrollen ermittelten förderfähigen Beträge berechnet werden,
 - Rücknahmen, Widerruf und Rückzahlungen die Regelungen nach § 1 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) LSA in Verbindung mit §§48, 49, 49a Verwaltungsverfahrensgesetz angewandt werden,
 - die Bewilligungsbehörde jederzeit weitere Unterlagen anfordern kann.

Anlagen

Seitenzahl

<input type="checkbox"/> Fachliche Stellungnahme des Landeszentrums Wald	
<input type="checkbox"/> Bei Maßnahmen nach Nr. 2.1 a) bis f) Nachweis über Holz mengen (z.B. Holzaufnahmebücher, Harvestermaß o.ä. Unterlagen)	
<input type="checkbox"/> Bei Maßnahmen nach Nr. 2.1 d) und e), Unternehmerzertifikat oder Sachkundenachweis	
<input type="checkbox"/> Bei Maßnahmen nach Nr. 2.1 d) und e), Nachweis des verwendeten Pflanzenschutzmittels und Menge (z.B. durch Rechnung, Lieferschein, Einsatzaufzeichnungen)	
<input type="checkbox"/> Bei Maßnahmen nach Nr. 2.1 a) bis f) Rechnungen für den Unternehmereinsatz (nicht bei Stockholzkaufverträgen)	
<input type="checkbox"/> Bei Änderungen zum Antrag, Aufteilung der Zuwendung je betroffenem Waldbesitzer, Sammelanträge Dienstleistungs FBG (Anlage 1)	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Ort, Datum

Unterschrift der/s Antragsteller/s/Vertretungsberechtigten
Zusätzlich in Druckbuchstaben

Fachliche Stellungnahme des Landesentrums Wald

(Vor- Ort zuständiges Betreuungsforstamt) als untere Forstbehörde
für den Waldschutz und vorbeugenden Waldbrandschutz.

Bei weiteren Erläuterungen ist ein Beiblatt zu verwenden. Dieses ist mit Datum und Unterschrift zu versehen und dem Antrag beizufügen.

Aktenzeichen A

Antragsteller

Das Betreuungsforstamt wurde über die Einreichung des Förderantrags bei der Bewilligungsbehörde erstmalig, schriftlich informiert

am durch

Das im Antrag angegebene Extremwetterereignis wird für die Maßnahme bestätigt.

ja nein

ggf. Erläuterung

Das bruttaugliche Restmaterial auf der Fläche wurde gemäß Nr 2.1 a) der RL aufgearbeitet.

ja nein teilweise (Erläuterung)

ggf. Erläuterung

Die im Zahlungsantrag angegebene Holzmenge für die Abrechnung wird bestätigt.

ja nein

bestätigt werden

- davon befallenes oder
geschädigtes und somit
fängisches Nadelholz

- davon sonstiges Kalamitätsholz

Die Maßnahme wurde rechtzeitig, fachgerecht durchgeführt, ist waldschutzwirksam und entspricht somit grundsätzlich der Empfehlung der NW-FVA.

ja nein

ggf. Erläuterung

Bei der abgerechneten Holzmenge handelt es sich um einen regulären Frischholzeinschlag
(kein Käferbefall, kein fängisches Holz, kein sonstiges Kalamitätsholz).

ja nein

ggf. Erläuterung

Bei der Aufarbeitung und Räumung von Kalamitätsholz wurden aus Gründen des Schutzes der biologischen Vielfalt geringe Mengen an Totholz auf der Fläche belassen.

ja nein

ggf. Erläuterung

Bei Maßnahme 2.1 d) und e)

Die verwendeten Pflanzenschutzmitteln sind für die durchgeführte Maßnahme zugelassen.

ja nein

ggf. Erläuterung

Es gibt Hinweise auf eine unsachgemäße Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

ja nein

ggf. Erläuterung

Bei Maßnahme 2.1 g)

Die Notwendigkeit der Anlage/Wiederherstellung eines Maschinenweges wird bestätigt.

ja nein

ggf. Erläuterung

Die im Zahlungsantrag angegebene Länge für die Neuanlage oder Wiederherstellung von Maschinenwegen wird bestätigt

ja nein

die Nachmessung ergab

Meter

ggf. Erläuterung

Betreuungsforstamt

Bearbeiter

Name

Vorname

Funktion

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel Betreuungsforstamt